

Für ein gutes Miteinander

Bad Waldsee auf dem Weg zur inklusiven Stadt



Fragebogen für Menschen mit einem Handicap



Für ein gutes Miteinander

Bad Waldsee auf dem Weg zur inklusiven Stadt

Ein Projekt für und mit Menschen mit Behinderung

Liebe Bad Waldseer Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt Bad Waldsee, die Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH und Aktion Mensch möchten sich gerne gemeinsam mit Ihnen auf den Weg zur „inklusiven Stadt“ machen.

Inklusion heißt, dass alle Menschen gleichberechtigt am Leben in der Gemeinde teilhaben und dieses mitgestalten können. Mit diesem Projekt wollen wir insbesondere Menschen mit einer Behinderung, sei diese körperlich, geistig, seelisch oder eine Behinderung der Sinnesorgane, ansprechen, um den Weg dafür zu bereiten.

Bad Waldsee soll für alle Menschen ein guter Wohn- und Lebensort sein. Deshalb möchten wir von Ihnen wissen, was in unserer Gemeinde bereits gut ist und wo Ihrer Meinung nach noch Verbesserungen notwendig sind. Ihre Ideen, Erfahrungen und Wünsche interessieren uns.

Dazu haben wir einen Fragebogen gemacht:

- Der Fragebogen richtet sich an alle Menschen mit einer Behinderung.
- Gerne können Sie den Fragebogen gemeinsam mit Angehörigen oder Unterstützern ausfüllen. Oder Sie können sich bei Fragen an uns wenden.
- Der Fragebogen ist anonym. Sie müssen keinen Namen und keine Adresse angeben.
- Beantworten Sie, wenn möglich, alle Fragen.
- Bei manchen Fragen sind mehrere Antworten möglich.

Den ausgefüllten Fragebogen können Sie bis zum **30. Juni 2019** persönlich bei unserem Büro in der Ravensburger Straße 28 abgeben, in unseren Briefkasten dort einwerfen oder per Post an die untenstehende Adresse schicken.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne an uns wenden.

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH

Brigitte Fluhr

Ambulante Dienste

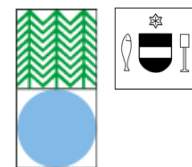
Ravensburger Straße 28

88339 Bad Waldsee

Tel.: +49 7524 4011133

E-Mail: brigitte.fluhr@stiftung-liebenau.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Stiftung
Liebenau 

Gefördert durch die

Aktion
MENSCH

1. Angaben zu Ihrer Person



Alter: _____ Jahre

Geschlecht:

- männlich
- weiblich
- divers

Staatsangehörigkeit: _____

2. Wohnen



Ich wohne in

- Bad Waldsee
- Reute-Gaisbeuren
- Haisterkirch
- Mittelurbach
- Michelwinnaden

Wie lange wohnen Sie schon in Bad Waldsee oder einer Teilgemeinde von Bad Waldsee?

- seit der Geburt
- seit _____

Wie wohnen Sie?

Ich wohne...

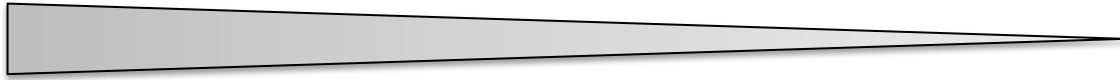
- alleine in einer Wohnung
- gemeinsam mit meinem Partner oder meiner Partnerin
- gemeinsam mit meiner Familie
- bei den Eltern
- in einer Wohngemeinschaft
- in einer stationären Einrichtung, z.B. Wohnheim
- in einer anderen Wohnform:

Können Sie mit Ihrer Beeinträchtigung gut in Ihrer Wohnung leben?

- ja ☺
- nein ☹

Wenn Sie „nein“ angekreuzt haben, was müsste an der Wohnung anders sein?

Fühlen Sie sich in Ihrer Nachbarschaft wohl?



ja 😊

geht so 😐

nein ☹️

Wenn Sie „geht so“ oder „nein“ angekreuzt haben, warum fühlen Sie sich nicht wohl?

3. Einschränkungen

Welche Einschränkung/-en haben Sie?

- Körperliche Einschränkung
- Ich brauche einen Rollstuhl, Rollator oder sonstige Gehhilfe
- Sehbehinderung
- Hörbehinderung
- Psychische Erkrankung / Seelische Behinderung
- Lernbehinderung, geistige Behinderung
- Andere Einschränkungen:

Meine Einschränkungen sind altersbedingt

- ja
- nein

Haben Sie einen Grad der Behinderung?

- nein
- ja Wenn ja, welchen Grad haben Sie? _____ % GdB

4. Hilfen im Haushalt und Hilfen im Alltag



Erhalten Sie Hilfe im Haushalt oder im Alltag?

- ja
- nein

Wenn ja, welche?

- Pflegedienst
 - ambulant betreutes Wohnen
 - betreutes Wohnen in Familien
 - Familie
 - Nachbarn und/oder Freunde
 - organisierte Nachbarschaftshilfe
 - ehrenamtliche Helfer
 - andere Hilfen:
-

5. Mobilität und Barrierefreiheit



Welche Möglichkeiten nutzen Sie für Ihre Fortbewegung?

- eigenes Auto
- Fahrrad
- Bus
- Citybus Bad Waldsee
- Zug
- Rollstuhl
- Fahrdienst/Taxi
- Ich gehe zu Fuß.
- Angehörige/Freunde/Bekannte/Nachbarn fahren mich.

Können Sie sich in Bad Waldsee und den Teilgemeinden gut fortbewegen?

- ja 😊
- geht so 😐
- nein ☹️

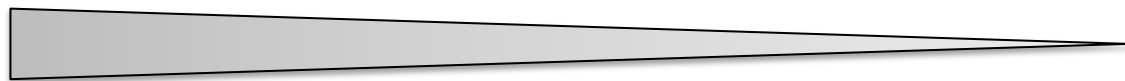
Wenn Sie „geht so“ oder „nein“ angekreuzt haben, was sollte sich ändern?

Können Sie die Wege und Straßen an Ihrem Wohnort gut nutzen?

- ja 😊
- nein ☹️

Wenn Sie „nein“ angekreuzt haben, wo sollte sich was ändern?

Können Sie Einkaufsmöglichkeiten, (Zahn-)Arztpraxen, Behörden, den Arbeitsplatz/die Schule, Freizeitmöglichkeiten etc. gut erreichen?



- ja 😊
- geht so 😐
- nein ☹️

Wenn Sie „geht so“ oder „nein“ angekreuzt haben, wo sollte sich was ändern?

6. Beschäftigung und Arbeit



Haben Sie eine Berufsausbildung?

Ja Ich bin: _____

Ich arbeite in diesem Beruf. ja nein

nein

Haben Sie eine Arbeitsstelle?

Ja Ich bin auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt.
 Ich arbeite in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung.
 Anderer Arbeitsplatz:

nein Ich bin Schüler/In, Student/In, Auszubildende/r.
 Ich bin arbeitslos.
 Ich kann nicht (mehr) arbeiten und bekomme Rente (Erwerbsunfähigkeit).
 Ich bin Rentnerin oder Rentner.

7. Kultur und Freizeit



Für was interessieren Sie sich besonders? Was sind Ihre Hobbys?

- Sport
- Musik und Kunst
- Kochen und Ernährung
- Computer und Technik
- Reisen und andere Kulturen
- Anderes:

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

- mit Freunden
- im Verein / in einer Gruppe
- in der Familie oder mit meiner Partnerin oder meinem Partner
- mit Helferinnen oder Helfern
- meistens allein
- Angebote von Einrichtungen der Behindertenhilfe
- Sonstige:

Nehmen Sie an öffentlichen Veranstaltungen in Bad Waldsee teil?



oft

manchmal

nie

Wenn Sie „oft“ oder „manchmal“ angekreuzt haben, an welchen?

Wenn Sie „nie“ angekreuzt haben, warum nicht?

Sind Sie mit den Möglichkeiten für Ihre Freizeitgestaltung zufrieden?



ja 😊

geht so 😐

nein ☹️

Wenn Sie „geht so“ oder „nein“ angekreuzt haben, warum?

- Bei allgemeinen Freizeitangeboten in Bad Waldsee fühle ich mich nicht akzeptiert.
- Ich bekomme keine Informationen über Freizeitangebote in Bad Waldsee.
- Ich kann nicht mitmachen, weil ich keine Hilfe/Unterstützung habe.
- Ich wünsche mir eine größere Auswahl an Freizeitangeboten in Bad Waldsee.
- Es gibt keine Freizeitangebote in Bad Waldsee, die mich interessieren.
- Anderer Grund: _____

8. Teilhabe und Leben in der Gemeinde



Wie stark fühlen Sie sich mit Bad Waldsee verbunden?



- stark wenig gar nicht

Haben Sie persönlich schlechte Erfahrungen in der Begegnung mit anderen Menschen gemacht?

- ja
- nein

Wenn ja, wo?

- in der Schule
- am Arbeitsplatz
- bei der Wohnungssuche
- in der Freizeit (Verein, Gaststätte ...)
- auf der Straße, in Bus und Zug
- in Ämtern
- Sonstiges: _____

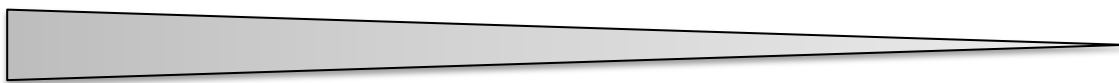
Können Sie in Bad Waldsee andere Menschen gut kennenlernen und treffen?



- ja 😊 geht so 😐 nein ☹️

Wenn Sie „geht so“ oder „nein“ angekreuzt haben, warum geht das nicht?

Können Sie in Bad Waldsee gut über die Teilhabe am Leben mitbestimmen?



ja 😊

geht so 😐

nein ☹️

Wenn Sie „geht so“ oder „nein“ angekreuzt haben, warum?

Was müsste in Bad Waldsee oder den Teilgemeinden getan werden, um die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung zu verbessern?

- Es wird bereits genügend getan.
- Es müsste noch Folgendes getan werden:

9. Hier ist noch mehr Platz für Ihre Meinung

Gerne können Sie oder auch Ihre Angehörigen oder Unterstützer ihre Meinung hier nochmals äußern.

Ihre Ideen und Wünsche – was sollte sich in Bad Waldsee/den Teilgemeinden ändern?



Was ist bereits gut in Bad Waldsee?



Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit!

Bildrechte:

Die Bildrechte der auf der Titelseite verwendeten Fotografie liegen bei Frau Göppel, Stadtverwaltung Bad Waldsee.